



Die TU Dresden landet im QS-Ranking auf Rang 195 und ist damit nach der Humboldt-Universität (Platz 120) die zweitbeste ostdeutsche Uni.

Foto: TUD/Eckold

QS-Hochschulranking stuft TU Dresden hoch

Im internationalen Vergleich „QS World University Ranking“ unter rund 4000 Universitäten weltweit hat sich die Technische Universität Dresden auf Rang 195 platziert. „Mit diesem Ergebnis hat sich die TU Dresden im Vergleich zum Vorjahresranking um 15 und seit 2014 sogar um 67 Plätze verbessert und gehört jetzt nach Aussagen der Rankingagentur QS zu dem führenden einen Prozent aller Universitäten weltweit“, hieß es heute von der Uni.

„Es ist ein großer Erfolg für unsere Exzellenzuniversität, erstmalig zu den 200 besten Universitäten weltweit zu gehören“, kommentierte TU-Rektor Prof. Hans Müller-Steinhagen die Ranking-Ergebnisse.

Zum Vergleich: Nach der Humboldt-Universität (Platz 120) ist die TU Dresden damit die zweitbeste ostdeutsche Uni. Die Uni Leipzig landet im QS-Ranking jenseits der 500er-Marke, die Unis Chemnitz und Freiberg sind unter den 1000 besten Hochschulen weltweit gar nicht präsent.

Im Vergleichstest („Ranking“) wertet der britische Dienstleister QS beispielsweise aus, wie oft Forschungsergebnisse einer Uni zitiert werden, wie hoch der Anteil internationaler Lehrkräfte und Studenten ist beziehungsweise um wieviele Studenten sich jeder einzelne Professor kümmert. Gemessen an solchen Indikatoren liegt die TU Dresden seit 2015 im QS-Vergleich über dem internationalen Durchschnitt.